

Information:

Feuerschutzhaube

Grundsätzlich sollte der höchste Schutz des Atemschutzgeräteträgers im Fokus jeder Führungskraft stehen. Daher wird Einsätzen mit Gefährdung von Flammen- oder Hitzeeinwirkung die Verwendung einer Feuerschutzhaube seitens des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark empfohlen. Die Art des Atemschutzgerätes spielt dabei keine Rolle.

Der Gruppenkommandant kann aufgrund von Erkundung und Beurteilung der Lage die Entscheidung über die persönliche Schutzausrüstung treffen. Bei Wegfall der Gefährdung kann die Feuerschutzhaube weggelassen werden (z.B.: bei Nachlösch- oder Aufräumarbeiten)

Anforderungen:

Eine Feuerschutzhaube hat der EN 13911 (Schutzkleidung für die Feuerwehr - Anforderungen und Prüfverfahren für Feuerschutzhauben für die Feuerwehr) zu entsprechen.

Kriterien für eine gute Auswahl sind:

- Mehrlagig
- Langer Latz um auch Teile der Schulter zu bedecken
- Ein elastischer Gesichtsbund und weit geschnitten um ein problemloses Anlegen zu gewähren

Anwendung:

Nach dem Aufsetzen der Feuerschutzhaube hat ein Partnercheck zu erfolgen. Hierbei ist auf folgendes zu achten:

- Richtiger Sitz
- Kopfbänder und Trageband versorgt

Kopfbänder glatt nach hinten gelegt, Trageband der Maske unter der Feuerschutzhaube versorgt

keine Haare oder Haut ersichtlich!

Feuerschutzhaube unter Schutzjacke versorgt



Feuerschutzhaube soll um den Scheibenrahmen der Maske anliegen

Hinweis:

Die Feuerschutzhaube ist ein Teil der PSA und sollte für jeden Atemschutzgeräteträger verfügbar sein. Wurde eine Feuerschutzhaube verwendet ist eine Reinigung lt. Herstellervorgaben durchzuführen und zu kontrollieren. Wenn die Feuerschutzhaube beschädigt ist, sollte diese umgehend ersetzt werden.